



Liebe Leserin, lieber Leser,  
Liebe Kirchgemeindemitglieder,

## R500, NOCH SIND EINIGE WOCHEN DES FEIERLICHEN GEDENKENS

Nach der Sommerpause sind in unseren Kirchgemeinden die Aktivitäten wieder aufgenommen worden. Unter den vielen Veranstaltungen, die unsere Gemeinden anbieten, nehmen diejenigen, die unter der Thematik des 500-Jahr-Jubiläums der Reformation stehen, eine besondere Stelle ein. Ob von den Kirchgemeinden organisiert oder vom Organisationskomitee der Jubiläumsfeierlichkeiten, es sind noch Wochen übrig, in denen Sie von den verschiedenen Veranstaltungen, die angeboten werden, profitieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit, mitzumachen, sich einladen zu lassen.

Zögern Sie nicht! Beachten Sie die Informationen Ihren Kirchgemeinden und besuchen Sie die Internetseite zum Reformationsjubiläum im Wallis <http://valais-500réforme.ch/evenement/>.

Der Synodalrat wünscht, dass die verschiedenen Veranstaltungen, die dieses Jahr für Sie angeboten werden, nicht nur die Gelegenheit bieten, die geschichtlichen Zusammenhänge der Reformation besser zu erfassen, sondern dass sie uns auch damit beschenken, eine neue Sicht dafür zu bekommen, was die Kirche heute sein kann.

In Namen des Synodalrats  
Gilles CAVIN,  
Vizepräsident

## REFORMATIONSSONNTAG – KANTONALER GOTTESDIENST

Am Sonntag, den 5. November 2017 findet um 17:00 Uhr in der Kirche in Sitten der Schlussgottesdienst zum Reformationsjubiläum statt. Der Synodalrat hat alle Kirchgemeinden der ERKW eingeladen, ihre Kirchgemeindemitglieder zu ermutigen, nach Sitten zu kommen, um diesen Anlass würdig zu feiern. Aufgrund dieser Einladung des Synodalrates, lassen einige Kirchgemeinden zugunsten dieses kantonalen Gottesdienstes den Morgengottesdienst ausfallen.

Die politischen und religiösen Behörden des Kantons sind auch eingeladen. Wir hoffen, dass sich viele Kirchgemeindemitglieder zu diesem besonderen Gottesdienst einladen lassen und wir einen schönen und würdigen Festgottesdienst feiern können.

## REFORMATIONSKOLLEKTE

Mit der Reformationskollekte vom Sonntag, den 5. November 2017 unterstützen wir theologische Ausbildungsstätten in reformierten Kirchen Afrikas. Es versteht sich von selbst, dass die Kollekte des kantonalen Gottesdienstes, den wir in Sitten feiern, an dies Ziel vergeben wird.

Um jedem Kirchgemeindemitglied der ERKW die Gelegenheit zu geben, diese wichtige und gute Sache zu unterstützen, lädt der Synodalrat jene Kirchgemeinden ein, die den Gottesdienst am 5. September ausfallen lassen, diese Kollekte für den Sonntag vorher oder nachher zu bestimmen.

## ERKW REISE: AUF DEN SPUREN MARTIN LUTHERS

An einem Samstag Ende Juni sind wir abfahrbereit, um auf den Spuren Martin Luthers nach Deutschland zu fahren. Kirchgemeindemitglieder verschiedener Kirchgemeinden der ERKW sind mit dabei (Monthey, Coude du Rhône, Sitten, Siders und Montana – auch Mitglieder anderer Kirchen). Es ist ein frohes Wiedersehen, denn für einige ist es nicht das erste Mal, dass sie an einer Reise der ERKW teilnehmen. So ist es schön, wieder gemeinsam Zeit verbringen zu können.

Auf dieser Reise besuchen wir die Orte, an denen Luther gelebt, studiert, gepredigt, die Bibel, das Neue und das Alte Testament übersetzt, wo er seine 95 Thesen geschrieben hatte, die er an die Tür der Wittenberger Schlosskirche anbrachte. Um all das zu entdecken, besuchen wir verschiedene Museen in Eisenach, Erfurt, Wittenberg und Eisleben, waren auf der Wartburg, betrachteten das Assisi-Panorama, das das Leben Martin Luthers vergegenwärtigte usw....



Auf dieser Reise haben wir auch Zeit für die Gemeinschaft, für den Austausch, die Gemütlichkeit. Auch die abendlichen Andachten wollen wir nicht vergessen. Wir hören auf Texte von Martin Luther, die uns zeitweilig sehr herausforderten und zu spannenden, wenn nicht gar hitzigen Diskussionen führen. Aber wir finden auch wieder zur Ruhe und reisen weiter nach Berlin. Berlin ist eine sehr schöne Stadt. Heftige Gewitter aber zwingen uns, das Programm anzupassen. Für den Besuch des Reichtages und des Brandenburger Tors müssen wir die Regenhemden anziehen. Später aber ist das Wetter wieder besser und wir können eine wunderschöne Schiffsreise auf der Spree geniessen.

Am zweiten Tag setzen wir mit unserer Reiseführerin Claudine unsere Besichtigungen trotz Überschwemmungen und Verkehrsproblemen (überflutete U-Bahn, gesperrte Strassen) fort. Weil sie in Berlin zuhause ist, erfahren wir von ihr nicht nur vom Leben aus dem heutigen Berlin, sondern auch vom Leben in Berlin vor dem Mauerfall.

Die Reise geht dem Ende zu und jeder von uns kehrt müde aber glücklich nach Hause.

Vielen Dank an Doris, Martine und Armand; auch unseren Fahrer Nicolas wollen wir nicht vergessen.

## WALLISER STIFTUNG PAPST FRANZISKUS

Seit fast einem Jahr haben die Diözese von Sitten, die Abtei St-Maurice und unsere Kirche eine Stiftung zur Unterstützung der Diakonie im Wallis gegründet: Walliser Stiftung Papst Franziskus.

Unterstützt von einer Vereinigung von Freunden der gleichnamigen Stiftung, hat sie es geschafft, das benötigte Geld zu sammeln, um das Kapital der Stiftung zu begründen. In der Folge hat sie auch die ersten Mittel zusammengebracht, um in unserem Kanton Menschen in Not helfen zu können.

Hilfsanträge müssen mittels eines Werks, einer Kirchgemeinde oder eines anerkannten Vereins eingereicht werden. Bis heute ist noch keine Anfrage von einer Kirchgemeinde unserer Kirche angekommen.

Die Diakoniekommision der ERKW lädt die Kirchgemeinderäte und die Pfarrer ein, an die Walliser Stiftung Papst Franziskus zu denken. Dies nicht nur in dem Sinne, dass sie die Stiftung mit finanziellen Beiträgen und Kollekten unterstützen, sondern auch, um Hilfe zu beantragen für Menschen, die in eine Notlage gekommen sind und die die Kriterien der Stiftung erfüllen.

Für weitere Informationen: <http://fondationpapefrancois.org>

Oder Mario Giacomino, Diakon und Mitglied des Stiftungsrates, 079 643 67 72.



## CAMP MARCHE ET RÊVE 2017 Die Entdeckung des Aravis

Dieses Jahr waren 32 Teilnehmer an der traditionellen Wanderwoche mit dabei.

Nach der Überquerung des Passes Colombière, entdeckten wir das Gebiet von Grand-Bornand, ein sehr schönes Dorf, freundliche Einwohner und ein charmantes Hotel, dessen Besitzer während einer Woche nie aufgehört hatte, uns zu verwöhnen. Reichliches Frühstück, leckere Abendessen und täglich die Möglichkeit, einen Salat zum Picknick mitzunehmen.

Wir haben eine tolle Wanderwoche erlebt, die Freundschaft und das Mittragen in der Anstrengung gepflegt. Wir trafen uns jeweils am Ende des Tages für Entdeckungen geistlicher Art und am Samstagabend öffnete uns eine charmante Kapelle ihre Türen für einen Gottesdienst.

Wir erlebten eine wunderbare Woche bei strahlendem Sonnenschein, um Körper und Seele Gutes zu gönnen. Wir freuen uns bereits aufs nächste Camp!

Michèle Veillon

### TERMINE DES SYNODALRATES 2017

Freitag, 15. September	11:00-17:00	Synodalratssitzung
	17:00-19:30	Synodevorbereitung mit Synodebüro
Donnerstag, 21. September	17:00-18:30	Sitzung mit dem Synodebüro der Geschäftsprüfungskommission und des Synodalrates
	18:45	Konferenz der Präsidenten und Kassiere
Donnerstag, 28. September		Treffen Synodalrat & Bischofsrat von Sitten
Freitag, 13. Oktober	11:00-16:00	Synodalratssitzung
	16:00-21:00	Kirchgemeindebesuch in Martigny
Freitag, 10. November	08:00-13:00	Synodalratssitzung
Samstag, 11. November		Herbstsynode in Sitten
Freitag, 15. Dezember	08:00-12:00	Synodalratssitzung